

# Jahresbericht Bündner Skiverband 2022/2023

## Vorstandstätigkeit

Bemerkung: Der Einfachheit halber wird die männliche Form verwendet

Im vergangenen Jahr führte der BSV 10 Vorstandssitzungen und eine Strategietagung durch. Da die sportlichen Ressortleiter aus den Bereichen Alpin, Nordisch und Snowboard/Freeski dem Vorstand angehören, werden grossenteils Themen aus dem Nachwuchssport besprochen. Themen wie der Breitensport, das Marketing, die Finanzen und das Clubwesen stehen aber auch regelmässig auf der Traktandenliste. Dies hat zur Folge, dass die Vorstandssitzungen oft lange dauern, da die operativen Geschäfte sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Im sportlichen Bereich und vor allem bei den Alpinen war der BSV sehr erfolgreich, stiegen doch insgesamt 6 Athleten in ein höheres Kader (NLZ) auf. Auch in den anderen Bereichen, Langlauf, Biathlon, Snowboard und Freeski waren die Wettkampfergebnisse beachtlich. Ich verweise diesbezüglich auf die Berichte der einzelnen Sparten.

Die zunehmende Professionalisierung im Leistungssport wirkt sich auch im Nachwuchs aus. Um im heutigen Leistungssport mithalten zu können, braucht es einen soliden Aufbau im Nachwuchs mit entsprechend professionell geführten Trainings. Wir bezahlen heute Geld für Leistungen, die in der Vergangenheit kostenlos waren. So beispielsweise für Trainingspisten oder Reservationen auf Gletschern. Aufgrund des trockenen Sommers mussten unsere alpinen Teams in die Skihallen Nordeuropas ausweichen, was sehr kostenintensiv ist.

Eine grosse Herausforderung ist für den Vorstand mit seinen ehrenamtlich arbeitenden Funktionären auch die Führung der einzelnen Ressorts. Im alpinen wie auch nordischen Bereich wurde personell in den letzten Jahren kontinuierlich aufgestockt, in dem mehr Trainer angestellt wurden. Diese Professionalisierung im Betreuungsbereich, die von allen Stakeholdern erwartet wird, hat nicht nur entsprechende Kosten zur Folge sondern auch professionelle Führungsstrukturen mit entsprechenden Rahmenbedingungen. Die Erwartungen an die Regionalverbände von Swiss-Ski werden immer grösser. Wir betreuen längst nicht nur den U-16- Bereich sondern vermehrt auch die Athleten und Athletinnen im Juniorenalter. Bei den Alpinen erhalten wir dafür vom neunten Sponsor Sunrise eine Entschädigung, in den anderen Bereichen sind wir aber auf uns selbst gestellt.



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

Der Vorstand und das Sekretariat versuchen, den Trainern und den jungen Sportlern auch in Zukunft möglichst gute Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen. Ich danke allen, die zum Gelingen des Bündner Skinachwuchses beitragen und den Bündner Skiverband in seiner Tätigkeit unterstützen.

**Gaudenz Bavier, Präsident BSV**

## **Jahresbericht Ski Alpin 2022/2023**

Wie in den letzten Jahren beschränkt sich der Bericht «Ski Alpin» auf die Aktivitäten und Athleten innerhalb der BSV-Strukturen. Betreffend den BSV-Athleten in den Kadern von Swiss-Ski und NLZ erfolgt mit Ausnahme der Übersicht der Podestplätze keine Berichterstattung, obwohl dort auch in diesem Jahr hervorragende Resultate herausgefahren wurden (z. B. Abfahrtsweltmeisterin Jasmine Flury).

Der BSV startete in die Saison 2022/2023 mit 9 Juniorinnen (Jg. 2004-2006), 10 Junioren (Jg. 2003-2006) und 8 Auswahl-U16 -Athleten (Jg. 2007-2008). Die Betreuung der Athleten wurde durch 5 BSV-Trainer sichergestellt.

### **Vorbereitung Sommer-/Herbst**

Das Sommer-/Herbsttraining der drei Mannschaften erfolgte mehrheitlich in den einzelnen Teams.

### **Kondi-/Athletik-Training**

Juniorinnen und Junioren: Individuelle Trainingspläne für jeden Athleten, Abstimmung auf die persönliche Situation Wohnort/Schule. Die Junioren führten ein Kondicamp in der Innerschweiz durch.

Auswahl-U16: Verantwortung für die Trainings durch das jeweilige RLZ

### **Skikurse**

Juniorinnen: Skitrainings auf dem Stelvio (ITA), in der Skihalle in Landgraaf (NED) und ab Oktober auf Diavolezza

Junioren: Skitrainings in Zermatt, in der Skihalle in Peer (BEL), im Pitztal (AUT) und ab Oktober auf Diavolezza

Auswahl-U16: Die einzelnen Athleten haben in ihren RLZ die Skikurse besucht. Zudem fanden folgende Skikurse statt:

Interregionaler Skikurs im September in Saas-Fee

BSV-Skikurs im September auf dem Stelvio

BSV-Skikurs im Oktober im Pitztal

Interregionaler Skikurs im Oktober in Saas-Fee



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

Nationaler Skikurs im Oktober in Saas-Fee  
Nationaler Skikurs im November auf der Diavolezza  
Interregionaler Skikurs im April in Samnaun

Kader	Skitrainingstage
Juniorinnen	49
Junioren	39
Auswahl-U16	20

Übersicht Skitage Mai – Oktober bei Absolvierung aller Trainingslager

### Wettkampfsaison

Die Ziele für die Athleten der drei Kader lauten:

Juniorinnen: Selektion ins NLZ

Junioren: Selektion ins NLZ

Auswahl-U16:

Mädchen Jahrgang 2007: Selektion ins NLZ

Knaben Jahrgang 2007: Selektion in das BSV-Juniorenkader

Kader	Anzahl Wettkämpfe
Juniorinnen	47
Junioren	41
Auswahl-U16	25

Übersicht Anzahl Wettkämpfe bei Absolvierung aller vorgesehenen Rennen

### Juniorinnen

Die Juniorinnen der Jahrgänge 2005 und 2006 konnten sich dieses Jahr über den BRACK-Swiss-Cup (3 x SL, 3 x GS, 3 x DH/SG, mit je einem Streichresultat) für das NLZ selektionieren. Leider konnte sich keine der 6 Athletinnen in die nötigen Top-8 des Swiss-Cups klassieren. Es fehlte bei einigen Athletinnen das nötige Wettkampfglück, andere Athletinnen wurden durch Verletzungen/Krankheit ausgebremst. Die drei älteren Athletinnen (Jg. 2004) konnten sich nur über die FIS-Punkte ins NLZ selektionieren. Trotz einigen guten Resultaten reichte es nicht für eine Selektion. Erwähnenswert sind die erreichten Podestplätze.

### Junioren

Die Junioren der Jahrgänge 2005 und 2006 konnten sich dieses Jahr wie bei den Juniorinnen über den BRACK-Swiss-Cup (3 x SL, 3 x GS, 3 x DH/SG, mit je einem Streichresultat) für das NLZ selektionieren. Erfreulicherweise schafften es dieses Jahr vier Athleten: Luke Arrigoni (2005), Yanis Häusermann (2006), Finn Züger (2006) und Ben Kretz (2006). Trotz dieses erfreulichen Resultats reichte es keinem Junior für einen Podestplatz, was für eine grosse Dichte an guten Fahrern bei den Junioren in der Schweiz zeugt.



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

### **Auswahl-U16**

Die Mädchen des Jahrgangs 2007 konnten sich dieses Jahr über den Sunrise-Jugend-Cup (3 x SL, 3 x GS, 2 x SG, mit zwei Streichresultaten) für das NLZ selektionieren. Die Selektion ins NLZ schafften Lisa Luternauer und Pia Veraguth. Die Selektion ins BSV-Juniorinnen-Kader schafften Marah van der Valk und Claire Schmid.

Wie erwähnt konnten alle Knaben des Jahrgangs 2007 der Schweiz in diesem Jahr gemäss Reglement Swiss-Ski nicht ins NLZ selektioniert werden. In das Kader der BSV-Junioren schafften es Nino Mic Feuerstein, Gian Brigger, Lauro Caluori und Sebastiano Toscano.

Besonders erwähnenswert sind der Jugend-Schweizermeistertitel von Lara Bianchi (2008) im SG, die Bronzemedaille von Igor Salvetti (2008) im GS und die Podestplätze an nationalen Vergleichen von Minna Bont (2008), Leandro Schmid (2008) und Nino Mic Feuerstein.

Die Resultate des nationalen Sunrise-Jugend-Cups zählen zur Berechnung der Swiss Olympic Talent Cards. Auch dieses Jahr konnten wir hinter Ski Valais am zweitmeisten Swiss Olympic Talent Cards für uns beanspruchen resp. für das nächste Jahr gemäss Liste PISTE (Prognostisch Integrative Systematische Trainer-Einschätzung) die Swiss Olympic Talent Cards verteilen.

### **Regionale Leistungszentren**

Im Geschäftsjahr fanden durch Swiss-Ski die Rezertifizierungen der sechs Regionalen Leistungszentren statt. Fünf Regionale Leistungszentren konnten ihr Label behalten. Leider wurde das Label für das Regionale Leistungszentrum Unterengadin/Samnaun nicht mehr erteilt, da zu wenig Athleten dafür vorhanden sind.

### **Schiedsrichterwesen**

Das Schiedsrichterwesen ist wie in den vergangenen Jahren auf Stufe Interregion organisiert. Der entsprechende Fortbildungskurs hat im November stattgefunden und an allen Wettkämpfen war ein Schiedsrichter zugegen.

### **Rennwesen**

Im Verbandsgebiet wurden auch dieses Jahr wiederum sehr viele Rennen ausgetragen. Leider gab es auch ein paar Absagen (wetterbedingt). Allen Veranstaltern gebührt ein grosses Lob und ein grosses Dankeschön, dass sie jedes Jahr so viele und tolle Anlässe für unsere sportbegeisterte Jugend organisieren.



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
 FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
 UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

<b>JO-Rennen in Graubünden: BSV, Interregion Ost und National</b>				
Datum	Ort	Disziplin	Typ	Bemerkung
21.01.2023	Corvatsch	Riesenslalom	BSV	
22.01.2023	Corvatsch	Super G	BSV	Bündnermeisterschaft
27.01.2023	Corvatsch	2 Super G	IRO	
28.01.2023	Corvatsch	Riesenslalom	IRO	
11.02.2023	Obersaxen	Riesenslalom	VOLK	Grand Prix Migros (Replaces: 15.01.2023)
15.02.2023	Splügen	Slalom	BSV	
22.02.2023	Parpan-Proschieri	Slalom	IRO	Replaces: San Bernardino / Splügen
24.02.2023	Davos-Rinerhorn	Technikbewerb BSV	BSV	
25.02.2023	Lenzerheide - Crestas	Slalom	BSV	
26.02.2023	Davos-Rinerhorn	Riesenslalom	BSV	Replaces: Grüşch-Danusa
17.03.2023	Obersaxen	Riesenslalom	BSV	Bündnermeisterschaft
18.03.2023	Obersaxen	Slalom	BSV	Bündnermeisterschaft
19.03.2023	Davos	Riesenslalom	VOLK	Grand Prix Migros
23.03.2023	Brigels	Super G - Mädchen	NAT	Schweizermeisterschaft
23.03.2023	Brigels	Super G - Knaben	NAT	Schweizermeisterschaft. Abgesagt. (neu: Zinal)
24.03.2023	Brigels	Super G - Mädchen	NAT	Abgesagt
24.03.2023	Brigels	Super G - Knaben	NAT	Abgesagt. (neu: Zinal)
25.03.2023	Brigels	Riesenslalom	NAT	Schweizermeisterschaft. Abgesagt. (neu: Zinal)
26.03.2023	Brigels	Slalom	NAT	Schweizermeisterschaft. Abgesagt. (neu: Zinal)
08.04.2023	Davos	Slalom und Parallel-Slalom	BSV	Bündnermeisterschaft

<b>FIS-Rennen in Graubünden: Juniorinnen/Frauen</b>				
Datum	Ort	Disziplin	Typ	Bemerkung
17.11.2022	Diavolezza	Slalom	FIS, NJR	
18.11.2022	Diavolezza	Slalom	FIS, NJR	
16.12.2022	St. Moritz	Abfahrt	WC	
17.12.2022	St. Moritz	Abfahrt	WC	
18.12.2022	St. Moritz	Super G	WC	
02.01.2023	Pontresina	Slalom	CITWC	Night Race
03.01.2023	Pontresina	Slalom	CITWC	Night Race
04.01.2023	Sils - Furtshellas	Slalom	FIS	
05.01.2023	Sils - Furtshellas	Slalom	FIS	
10.01.2023	Sils - Furtshellas	Slalom	FIS	Replaces: Meiringen
11.01.2023	Sils - Furtshellas	Slalom	FIS	Replaces: Meiringen
17.01.2023	Corvatsch	Riesenslalom	FIS	Replaces: Lenzerheide
18.01.2023	Corvatsch	Riesenslalom	FIS	Swiss-Cup U18. Replaces: Lenzerheide
18.01.2023	Lenzerheide	Riesenslalom	FIS, NJR	Swiss-Cup U18. Abgesagt.
19.01.2023	Lenzerheide	Riesenslalom	FIS, NJR	Abgesagt
11.02.2023	Lenzerheide	Slalom	FIS	Replaces: Tschappina
12.02.2023	Lenzerheide	Slalom	FIS	Replaces: Tschappina
01.03.2023	Lenzerheide	Riesenslalom	FIS	Replaces: Splügen
02.03.2023	Lenzerheide	Riesenslalom	FIS	Replaces: Splügen Swiss-Cup U18
21.03.2023	Davos	Super G	FIS	Replaces: Zinal
21.03.2023	Davos	Super G	FIS	Replaces: Zinal
22.03.2023	Davos	Super G	FIS	Replaces: Les Diablerets
11.04.2023	Davos	Super G	FIS	
11.04.2023	Davos	Super G	FIS	
12.04.2023	Davos	Riesenslalom	FIS, NC	Replaces: Verbier
13.04.2023	Davos	Riesenslalom	FIS	Abgesagt
14.04.2023	Davos	Riesenslalom	FIS	Abgesagt



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
 FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
 UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

<b>FIS-Rennen in Graubünden: Junioren/Herren</b>				
Datum	Ort	Disziplin	Typ	Bemerkung
15.11.2022	Diavolezza	Slalom	FIS, NJR	
16.11.2022	Diavolezza	Slalom	FIS, NJR	
28.11.2022	Arosa	Riesenslalom	NJR	
29.11.2022	Arosa	Riesenslalom	FIS, NJR	
30.11.2022	Arosa	Riesenslalom	FIS	
08.12.2022	Davos	Riesenslalom	FIS	
09.12.2022	Davos	Riesenslalom	FIS	
12.12.2022	Davos	Riesenslalom	NJR	
13.12.2022	Davos	Riesenslalom	NJR	
21.12.2022	St. Moritz	Abfahrt	EC	BSV JUN Vorfahrer
22.12.2022	St. Moritz	Abfahrt	EC	BSV JUN Vorfahrer
02.01.2023	Pontresina	Slalom	CITWC	Night Race
03.01.2023	Pontresina	Slalom	CITWC	Night Race. Abgesagt
16.01.2023	Lenzerheide	Riesenslalom	FIS, NJR	Swiss-Cup U18. Abgesagt (neu: Veysonnaz)
17.01.2023	Lenzerheide	Riesenslalom	FIS, NJR	Abgesagt (neu: Veysonnaz)
14.02.2023	Parpan-Proschieri	Slalom	FIS	Replaces: San Bernardino
15.02.2023	Parpan-Proschieri	Slalom	FIS	Replaces: San Bernardino
16.03.2023	Savognin	Riesenslalom	FIS	Abgesagt. (neu: Andermatt)
17.03.2023	Savognin	Riesenslalom	FIS, NJC	Swiss-Cup U18. Abgesagt. (neu: Andermatt)
17.03.2023	Savognin	Super G	ENL	Abgesagt

## Podestplätze

Der BSV hat ein äusserst erfolgreiches Wettkampfsjahr hinter sich. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl Podestplätze.



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

**Zusammenfassung Podestplätze BSV Ski Alpin 2022/2023**

Kategorie	Frauen	Männer	Total	%
WSC Courchevel-Meribel	1		1	1%
WC Gesamtwertung			0	0%
WC Disziplinenwertung			0	0%
WC		4	4	3%
WJC St. Anton			0	0%
EC Gesamtwertung			0	0%
EC Disziplinenwertung		2	2	1%
EC	2	12	14	9%
NAC		1	1	1%
FIS	14	16	30	20%
SM	7	7	14	9%
Swisscup U18 Gesamtwertung	1			
NJC	1		1	1%
NJR	23	5	28	18%
CIT			0	0%
ENL	1		1	1%
Whistler-Cup, Topolino	1		1	1%
SM U16	1	1	2	1%
JONAT Gesamtwertung	1		1	1%
JONAT	6	2	8	5%
JOIR Gesamtwertung	2	3	5	3%
JOIR	18	21	39	25%
<b>Total</b>	<b>79</b>	<b>74</b>	<b>153</b>	<b>100%</b>
	52%	48%		

## Partner

Die Erfolge der Athleten wurden massgeblich unterstützt durch folgende Partner:

- Eltern
- Talentschulen (Champfèr, Ilanz, Davos, Chur)
- Sportgymnasium Davos
- Berufsschulen (Davos, Chur)
- Bergbahnen Graubünden
- Graubünden Sport
- Diverse Stiftungen

## Organisatorisches

Das Ressort Ski Alpin hat folgende Anlässe durchgeführt:

- Zwei Sitzungen mit den Präsidenten der RLZ in Chur und Schiers
- Diverse Sitzungen der Technischen Kommission Ski Alpin
- Diverse Sitzungen betreffend Juniorenkonzept
- Laufende Besprechungen und Sitzungen mit den BSV-Trainern
- Periodische Sitzungen der BSV-Trainer mit den RLZ-Trainern



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

- Informationsanlass für die BSV-Athleten/-Eltern in Untervaz
- Sommer-Teamevent für Athleten und Trainer in Splügen
- Durchführung von drei Swiss-Ski-Powertests in Landquart
- Informationsanlass mit Walter Reusser, Direktor Ski Alpin Swiss-Ski, in Untervaz
- Delegationsleitung an Schweizermeisterschaften Elite (Verbier), Junioren (Sils, Verbier, Davos, Jaun, Stoos, Andermatt) und Jugend (Brigels und Zinal)
- Delegationsleitung an Interregionsrennen
- Delegationsleitung an Nationalen Swiss-Ski-Powertest in Magglingen
- Lösen der FIS-Lizenzen
- Anmeldungen an FIS-Rennen
- BSV-Raiffeisen-Cup (8 Skirennen, 1 Technikbewerb)
- Bernina-Projekt (U16/U14): bis zu 28 freie Schulhalbtage für Skitrainings ([Link](#), 45 Mädchen, 61 Knaben, Total 106 Berechtigte)
- Nachwuchs-Trainings und Trainingslager
- Wettkämpfe
- PISTE-Tests
- Athletengespräche
- Elterngespräche
- Gespräche Karriereplanung

### Kader Saison 2023/2024

Die Kadergrössen des BSV für die nächste Saison sind:

Kader	Anzahl
Juniorinnen	12
Junioren	12
Auswahl-U16	8

### Highlights

Die Highlights der vergangenen Saison waren der Abfahrts-Weltmeistertitel von Jasmine Flury mit dem überaus charmanten Empfang durch die Bevölkerung und Fans in Davos Monstein, der Slalom-Schweizermeistertitel von Anuk Brändli in Verbier, der Super-G-Jugend-Schweizermeistertitel von Lara Bianchi in Brigels, die erste Bündnermeisterschaft im Parallelschlalom auf dem Bolgen in Davos und die Selektion von 6 BSV-Athletinnen und -Athleten ins NLZ.

### Ausblick

Die Arbeit der Trainer, taktisch gut «programmierte» aber auch auf den Sieg fokussierte Athleten zu schulen, muss konsequent weitergeführt werden. Dies bedingt eine





**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

ausgezeichnete Vorarbeit in den Clubs, Renngruppen und RLZ und beginnt mit guten Leistungswerten im Kondi-/Athletikbereich. Hier ortet der BSV ein gewisses Manko. Wenn z. B. nur noch wenige männliche Athleten U16 und älter im 12-Minutenlauf über 3000 m laufen können, dann gibt es hier ein Problem.

Es wäre zu begrüßen, wenn das RLZ Samnaun-Unterengadin wieder die Labelkriterien von Swiss-Ski und dem BSV für ein RLZ erfüllen könnte. Eingespielten Strukturen, sehr gute Trainer und optimale Trainingsbedingungen in Verbindung mit der schulischen Ausbildung sind vorhanden. Hier sind die Skiclubs gefordert, mehr talentierte Jugendliche für den Skirennsport zu begeistern.

Der Wunsch einiger RLZ, eine noch breitere Förderung der Junioren (U18/U21) zu gewährleisten, ist wohl mit noch grösseren finanziellen Aufwendungen als bisher verbunden. Das Geld dafür muss aber zuerst vorhanden sein. Es stellt sich die Grundsatzfrage, bis zu welchem sportlichen Niveau die Förderung des BSV gehen soll. Diese Diskussionen müssen weitergeführt werden.

Wünschenswert wäre die Etablierung einer Regio-Cup-Serie im BSV für alle Athleten nach der JO-Zeit. Erste Ideen sind vorhanden. Es geht jetzt um die Umsetzung, möglichst schon im nächsten Winter. Hier müssen viele Akteure am gleichen Strick ziehen. Dies ist in der «BSV-Familie» sicher möglich.

Die Bündnermeisterschaft im Parallelsalom soll auch im kommenden Jahr Bestandteil des Wettkampfprogramms sein.

Der BSV wird weiterhin mit wachem Auge die Reglemente von Swiss-Ski genau anschauen und wenn nötig, die entsprechenden Anträge stellen. Die Gleichbehandlung aller Athleten in der Schweiz muss oberste Priorität sein.

Der Skicross wird die Alpinen in Zukunft auch beschäftigen. Es geht darum, die Schnittstellen zwischen den Alpinen und den Skicrossern zu definieren. Ein guter Alpinfahrer kann zu einem guten Skicrosser werden. Mit der Freestyle-WM 2025 im Engadin haben wir eine ideale Plattform, um den Skicross breiter fördern zu können. Innerhalb des BSV haben wir zwar wenige, dafür aber sehr kompetente und motivierte Personen, welche die entsprechenden Strukturen aufbauen können.

**Claudio Baracchi, Ressortleiter Alpin BSV**



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

## Beruf/Schule/Sport von Patrick Häusermann, Ressortleiter Ausbildung BSV

### Jahresbericht Ausbildung

In der Vergangenheit hat die Abteilung Ausbildung von Swiss Ski 2–3 Mal jährlich sogenannte Coach Points für die Trainerinnen und Trainer der Regionalverbände und Skiclubs in den verschiedenen Disziplinen organisiert. Diese Verantwortung wurde nun an die Regionalverbände delegiert. Für uns als Regionalverband bedeutet dies einen grossen Organisations- und Durchführungsaufwand.

Mit der grossen Unterstützung von graubünden sport konnten im vergangenen Jahr bereits ein solcher Coach Point im Ski alpin, sowie ein Off-Snow-Workshop zum Thema Verletzungsprophylaxe in Davos durchgeführt werden. Besonders der Alpin-Kurs war mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein grosser Erfolg. Begleitend zur physischen Kursdurchführung hat der BSV die Webseite «BSV Coach Point» aufgebaut, auf der die Kursinhalte dieses Fortbildungskurses, des Kurssetzerkurses und kommender Kurse online zur Verfügung stehen. Die Webseite ist über diesen [Link erreichbar](#) →



In der kommenden Saison ist eine Ausweitung dieses Angebotes auf die Bereiche Nordisch und Freestyle geplant. Die entsprechenden Kursdaten werden in den nächsten Wochen kommuniziert, resp. auf dem J+S-Kursplan aufgeschaltet.

An dieser Stelle abschliessend ein grosser Dank an graubünden sport: wir werden von unserer kantonalen Amtsstelle unkompliziert, schnell und grosszügig unterstützt bei der Organisation und Durchführung des gemeinsamen Kursangebotes. Diese enge Zusammenarbeit von Regionalverband und kantonalen Amtsstelle ist schweizweit einmalig!

**Patrick Häusermann, Ressortleiter Ausbildung BSV**



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

## **Jahresbericht BSV Langlauf Saison, Markus Walser Cheftrainer BSV**

### **Saisonvorbereitung**

Im Frühling 2022 wurden insgesamt 10 Athleten und 3 Athletinnen fürs BSV Pro Team selektioniert und 2 Athletinnen und 4 Athleten fürs Team BSV IBEX. Leider hat uns Toni Livers im Frühling kurzfristig verlassen und eine 100% Stelle bei Swiss-Ski angetreten. Kurzfristig konnte kein neuer Trainer gefunden werden. Die Trainingszelle Oberengadin stellt uns ihren Trainer, Gion Andrea Bundi, als Trainer fürs Pro Team für die Saisonvorbereitung zur Verfügung.

Zwischen Mai und November standen für beide Teams 36 gemeinsame Lagertage auf dem Programm. Gion Andrea wurde jeweils noch zusätzlich von einem Trainingszellentrainer in den Lagern unterstützt. Die Lager fanden einerseits im Kanton statt, vereinzelt nutzten wir jedoch auch die guten Trainingsbedingungen im nahegelegenen Ausland. Leider konnte das geplante Schneetrainingslager im Juni auf dem Stelvio wegen den warmen Temperaturen nicht durchgeführt werden, stattdessen wurde auf den Rollskis im Vinschgau trainiert. Über den Sommer standen für beide Teams wiederum einige Sommerwettkämpfe auf dem Programm. Die Athleten nahmen regelmässig an der Seelaufserie in Davos teil, als gesamtes Team startete der BSV an den drei Wettkämpfen der Sommer Challenge in Davos und auch 3000 Meter Tests auf der Bahn wurden durchgeführt, um die Schnelligkeit zu Fuss zu testen.

Die weiteren Athleten der Trainingszellen hatten im vergangenen Jahr die Möglichkeit, mit einem zusätzlichen Trainer an den Lagern der BSV Teams teilzunehmen. Diese Möglichkeit wurde von einigen Trainingszellen genutzt und die teils noch jüngeren Athleten der Trainingszellen hatten die Möglichkeit, sich mit den BSV Athleten in den Trainings zu messen.

Die Athleten des Pro Teams trainierten wie bis anhin unter der Woche in ihren Trainingszellen. Die Athleten des Team BSV IBEX trainierten auch unter der Woche 2-3 mal wöchentlich gemeinsam.

Leider verletzten sich eine Athletin und ein Athlet während des Sommertrainings am Fuss. Diese Verletzungen hatten jeweils eine Operation zur Folge und einige Trainingsstunden gingen verloren. Ansonsten verlief die Vorbereitung nach Wunsch der Trainer. Es wurde intensiv an der Technik und Kondition gearbeitet und alle Athleten konnten Fortschritte erzielen.

### **Wettkampfsaison**

Im FIS-Bereich startete die Saison mit dem Swiss-Cup im Goms. Von den insgesamt 13 Wettkämpfen des BKW Swiss-Cups mussten leider zwei Wettkämpfe wegen Schneemangels abgesagt werden. Damit die Athleten auf genügend Wettkämpfe kamen, wurden zusätzlich diverse andere Wettkämpfe wie COC, BSV-Cup oder Volkslangläufe gelaufen. National war es wiederum eine erfolgreiche Saison für die Bündner. Mit 31



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

Einzelmedaillen und 6 Staffelmedaillen gingen über 45% aller Medaillen an den Elite Schweizermeisterschaften an den BSV. In der Schlusswertung des BKW Swiss-Cups erreichten BSV-Athleten 7 von 12 möglichen Podesträngen. Auch international gab es aus Bündner Sicht einige Highlights. Marina Kälin konnte an der Junioren WM in Kanada eine Bronzemedaille gewinnen. Die U23 Staffel mit Nadja Kälin konnte ebenfalls die Bronzemedaille in Kanada gewinnen. Mit Valerio Grond konnte ein Bündner beim Weltcup in Livigno im Teamsprint als dritter auf das Podest laufen.

Das Team BSV IBEX nahm an insgesamt 13 Wettkämpfen der Skiclassics Pro Tour teil. Die Zeitrückstände der einzelnen Athleten konnten durchschnittlich um 5% gesenkt werden. Dies ist sicherlich als Erfolg zu werten. Als Highlight ist sicherlich der 23. Rang von Giuliana Werro bei der Marcialonga, der 24. Rang von Kat Paul in Grönklitt, der 15. Rang im Teamprolog in Bad Gastein, sowie einige Top 50 Ränge von Marino Capelli und Gian Flurin Pfäffli zu erwähnen. Gegen die grossen Teams aus Skandinavien hat das Team BSV IBEX jedoch noch einiges aufzuholen.

Im JO-Bereich konnten alle Wettkämpfe des Raiffeisen-Cups Langlauf durchgeführt werden. Als positiv zu bewerten ist sicherlich der neue Staffelmodus an den Bündnermeisterschaften. Erfreulich ist sicherlich auch, dass die Teilnehmerzahlen des Raiffeisen-Cups leicht gesteigert werden konnten.

An den Schweizermeisterschaften in Eriz gingen insgesamt 5 Medaillen ins Bündnerland. Alle Medaillen wurden in den Kategorien U16 gewonnen. In den Kategorien U14 gab es leider keine Einzelmedaillen für den BSV. In den Staffeln gingen sowohl der Titel bei den Mädchen wie auch bei den Knaben an den BSV.

### **Organisation von verschiedenen Wettkämpfen**

Auch im vergangenen Winter waren die verschiedenen Clubs sehr aktiv in der Organisation von verschiedenen Wettkämpfen. Mit dem Weltcup Davos und der Tour de Ski im Val Müstair fanden zwei Weltcupanlässe im Kanton statt. Das Oberengadin organisierte den zweiten Teil der CH-Meisterschaften. Sedrun organisierte gleich zwei Swiss-Cup Wochenenden, wobei ein Wettkampf abgesagt werden musste. Das Unterengadin organisierte die Bündnermeisterschaften in Ftan. Zahlreiche andere Clubs in allen Regionen organisierten zudem Volksläufe, Raiffeisen-Cups und lokale Wettkämpfe. Allen Veranstaltern ein herzliches Dankeschön. Die Organisation von Wettkämpfen auf allen Stufen ist von hoher Bedeutung.

### **Anpassung Strukturen**

Swiss-Ski vergibt ab diesem Frühling das Label RLZ auch im Langlauf. Es ist davon auszugehen, dass alle fünf Trainingszellen im Kanton dieses Label RLZ erhalten werden. Bei Swiss-Ski wurden die Strukturen im U20 Bereich angepasst. Swiss-Ski und der BSV konnten mit Valerio Leccardi einen gemeinsamen Trainer anstellen. Durch die Strukturanpassungen bei Swiss-Ski betreut der BSV in der Person von Valerio neu einige Athleten im Bereich U20/U18. Das BSV Pro Team wird weitergeführt für die U24 Athleten



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

aus dem BSV. Die Kandidaten BSV werden gemeinsam mit dem BSV Pro Team und dem Team BSV IBEX an den verschiedenen Trainingslagern teilnehmen.

Davos, 09.05.2023  
Markus Walser

### **Fredi Zarucchi, Bereichsleiter Skisprung und Nordische Kombination**

Die Saison 2022/23 startete im Frühjahr erstmals mit dem Deutschen C-Kader sowie teilweise auch mit dem Landesverband Baden-Württemberg. Die ersten Sprünge absolvierte Nico zusammen mit SSO in Einsiedeln woraufhin zahlreiche Trainingslager in Kandersteg, Planica sowie Einsiedeln folgten. Die ersten Trainingskurse mit den Deutschen erwiesen sich als sehr lehrreich und Nico wurde von Anfang an bestens integriert. Im Juli folgte das Sommercamp in Courchevel, wo Nico im Skispringen sehr gut und präzise arbeiten konnte und mit einer neuen Persönlichen Bestweite von 131m neue Erfahrungen gewinnen. Nach einer Woche Pause im August kam der finale Schliff für die ersten Deutschlandpokale und Alpencups im September. Als Vorbereitung haben Nico und sein Coach Tim Hug beschlossen, mit einem Motorenblock in die Saison zu starten. Der erste Testwettkampf im Trainingslager Kandersteg war sehr vielversprechend und gab Nico ein gutes Gefühl für die kommenden Wettkämpfe. Nach den ersten 2 Wettkämpfen in Oberstdorf und Berchtesgaden, in denen es aus Sprungtechnischer Sicht nicht sonderlich gut lief konnte Nico dann schließlich am Alpencup in Villach seinen ersten Alpencuppunkt sammeln. Somit konnte Nico mit einem guten Gefühl in die Wintervorbereitung starten und mit den Deutschen in Hinterzarten, Livigno und Rovaniemi viele Schneekilometer sammeln und die Sprungform verbessern. Leider lief auch der Start in den Winter nicht sonderlich gut mit sehr schlechten Sprungleistungen in Seefeld und Engelberg. In den kommenden Wochen hat Nico akribisch auf kleinen Schanzen an seiner Grundtechnik gefeilt, was dann auch durch einen 3.Platz am Nationalen Wettkampf in Kandersteg belohnt wurde. Leider war die JWM für Nico somit nicht mehr möglich, da der Alpencup im Januar und somit die letzte Chance auf eine Qualifikation abgesagt wurde. In der Zeit zwischen Mitte Januar bis Februar war Nico somit stark auf sich allein gestellt und musste mit mir mehrfach nach Villach und Oberstdorf zum Training fahren. Im Februar am Alpencup in Harrachov lief es schon etwas besser aber noch nicht wunschgemäß, da die Lockerheit im Wettkampf fehlte. Deshalb hat Nico in dieser Zeit stark mit Othmar Buholzer zusammengearbeitet, um mental stärker und großartiger zu werden. Anfang März folgte dann die erste Chance für Nico sich auf 2 höchster Stufe zu beweisen und erreichte in Eisenerz die Ränge 42 und 52. Mit diesem guten Gefühl konnte Nico die Saison dann doch noch versöhnlich abschließen und in Oberhof die Ränge 35 und 29 mit der jeweils 11. sowie 19. Laufzeit erreichen. Es war eine sehr wichtige Saison für Nico, nach seinem Übertraining wieder an Vertrauen in seinen Körper zu erlangen und sich körperlich wieder so weit auslasten zu können, um konkurrenzfähig zu sein.



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

Ich bedanke mich bei allen, welche uns in der letzten Saison unterstützt haben. Beim Skiclub Alpina St.Moritz dem Bündner Skiverband, den Trainern Tim Hug, Tommi Krause (Deutscher Skiverband) und Christian Raimund und seinem Team. Nicht zuletzt auch allen Unterstützern des Projektes von I Believe in You.  
Fredy Zarucchi, Skisprung/NoKo

## **Saisonrückblick Freeski-Saison 2022/2023**

### **Sommertraining/Vorbereitung**

Das Training im letzten Sommer fand für alle Trainingsgruppen hauptsächlich in Scharnitz auf dem Landingbag statt, da die Gletscher unter der grossen Hitze gelitten haben. Einige Trainingsgruppen nutzten auch die Trainingsmöglichkeiten in der Skihalle von Landgraf, wo vor allem Railtraining im Fokus stand. Die Trainingsgruppe Oberengadin bietet neu auch eine Dry-Slope-Anlage für Railtraining an, die bereits rege genutzt wird. Die Herbsttrainings der Trainingsgruppen fanden dann alle auf dem Gletscher in Hintertux statt, wo zu dieser Jahreszeit ideale Bedingungen vorzufinden sind.

### **Wettkampfsaison**

Die Wettkampfsaison konnte wie geplant Ende November auf dem Glacier 3000 eröffnet werden. Nach diesem Wettkampf war die Situation jedoch bis Anfang Februar schwierig, da aufgrund von Schneemangel zahlreiche Events abgesagt werden mussten. Ab Februar konnten dann die meisten Events durchgeführt werden, und die zunehmende Teilnehmerzahl bei den Wettkämpfen ist erfreulich.

### **Athleten/Wettkämpfe**

Der Freeski-Nachwuchs im BSV erlebt derzeit einen Aufschwung, der der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit in den Trainingszellen zu verdanken ist. Im Europacup konnte Gian Andri Bolinger die Gesamtwertung für sich entscheiden und sich somit einen festen Startplatz im Weltcup sichern. Nicola Bolinger belegte den 2. Platz und Fadri Rhyner den 4. Platz, was die gute Saison abrundete. Fadri Rhyner konnte zudem den EYOF im Slopestyle sowie Big Air für sich entscheiden. Auch auf nationaler Ebene konnte der Nachwuchs aus Graubünden überzeugen. Insgesamt konnte der Bündner Skiverband 3 Schweizermeistertitel und 6 Podestplätze im Slopestyle sowie 4 Schweizermeistertitel und 8 Podestplätze in der Halfpipe verzeichnen. Im Weltcup sticht natürlich die Bronzemedaille von Andri Ragetti heraus, die die hervorragende Saison für den Bündner Skiverband abrundet.



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

## Swiss Ski

### Selektionen in die Swiss-Ski-Kader

Gian Andri Bolinger ist dank seines Gesamtsiegs im Europacup in das A-Kader aufgestiegen. Nalu Nussbaum hat dank seiner soliden Ergebnisse nach einem Jahr Verletzungspause den Sprung ins Challenger-Team geschafft, während die übrigen Athleten ihren Status beibehalten. Somit ist der Bündner Skiverband mit insgesamt 8 Athleten von 22 sehr gut vertreten.

### Paolo La Fata, Ressort Freeski

## Saisonrückblick Snowboard Alpin-Saison 2022/2023

### Sommertraining/Vorbereitung

Die Snowboard Alpin-Saison 2022/2023 war geprägt von herausfordernden Schnee-Verhältnissen, aber dennoch konnten die Athleten dank Ausweichoptionen und der Unterstützung der Bergbahnen praktisch alle geplanten Events durchführen. Die Vorbereitung auf dem Schnee gestaltete sich aufgrund der Schwierigkeiten bei der Pistenreservation ebenfalls anspruchsvoll.

Eine positive Veränderung für das Team war die Einstellung von David van Wijnkop als Trainer im Stützpunkt Davos. Mit seiner Erfahrung als ehemaliger Nationalmannschaftstrainer und seiner zusätzlichen Rolle als Sportkoordinator in der Talentschule Davos bereichert er die Trainingszelle Davos massgeblich.

### Wettkampfsaison

Die Wettkampfsaison der Alpin Snowboarder hatte ebenfalls mit Schneemangel zu kämpfen, konnten aber dank Ausweichoptionen praktisch alle geplanten Events durchführen. Hier ein Dank an alle Bergbahnen, welche sich bereit erklärt haben Stops zu übernehmen.

### Athleten/Wettkämpfe

Die Wettkampfsaison brachte einige herausragende Leistungen der Athleten mit sich. Xenia von Siebenthal gewann in Bankso, Bulgarien, den Parallelsalom und wurde zur jüngsten Junioren-Weltmeisterin aller Zeiten gekrönt. Flurina Baetschi erreichte bei den World University Games in Lake Placid eine Silbermedaille im Parallelsalom und eine Bronzemedaille im Parallel-Riesensalom (PGS). Zusammen mit Nicola Meisser gewann



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

sie außerdem Silber im Team-Event (Parallelschlalom) bei den Junioren-Weltmeisterschaften und erreichte den 4. Platz im Parallel-Riesenschlalom (PGS). Flurina Baetschi hatte insgesamt eine starke Saison mit einem 11. Platz im Weltcup in Bad Gastein, vier Podestplätzen im Europacup, einem FIS-Sieg und einem 4. Platz im Europacup-Gesamtranking.

Laila Baetschi erzielte mehrere Top-8-Platzierungen, und Nicola Meisser qualifizierte sich für die Finalläufe beim European Olympic Youth Festival in Italien und belegte den 15. Platz. Im Nachwuchsbereich konnten Bignia Schulz (U15) und Naira Blum (U13) mehrere Medaillen erringen.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison waren die Weltmeisterschaften in Bakuriani, bei denen Dario Caviezel eine Silbermedaille im Parallel-Riesenschlalom und eine Bronzemedaille im Team-Event im Parallelschlalom gewann.

### **Selektionen in die Swiss-Ski-Kader**

Dario Caviezel (Nationalmannschaft) und Larissa Gasser (Pro Team) behalten ihren Status. Flurina Baetschi, Laila Baetschi, Hauser Riccarda, Kleesattel Eliane, Meisser Nicola und von Xenia Siebenthal behalten auch alle samt ihren Challenger Status. Neu schafft es Nuri Mosca ins Challenger Team.

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass 9 von 14 Athleten BSV- Athleten sind.

### **Paolo La Fata, Ressort Snowboard Alpin**

## **Saisonrückblick Snowboard Freestyle-Saison 2022/2023**

### **Sommertraining/Vorbereitung**

Auch das Training der Snowboarder im letzten Sommer fand für alle Trainingsgruppen hauptsächlich in Scharnitz auf dem Landingbag statt, da die Gletscher unter der grossen Hitze gelitten haben. Einige Trainingsgruppen nutzten auch die Trainingsmöglichkeiten in der Skihalle von Landgraf, wo vor allem Railtrainings im Fokus standen. Die Herbsttrainings der Trainingsgruppen fanden dann alle auf dem Gletscher in Hintertux statt, wo zu dieser Jahreszeit ideale Bedingungen vorzufinden sind.

### **Wettkampfsaison**

Die Wettkampfsaison konnte wie geplant Ende November auf dem Glacier 3000 eröffnet werden. Nach diesem Wettkampf war die Situation jedoch bis Anfang Februar schwierig, da aufgrund von Schneemangel zahlreiche Events abgesagt werden mussten. Ab Februar





**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

konnten dann die meisten Events durchgeführt werden, und die zunehmende Teilnehmerzahl bei den Wettkämpfen ist erfreulich.

### **Athleten/Wettkämpfe**

Dank einer hervorragenden Saison konnte sich Jeremy Denda den 3. Platz in der Gesamtwertung des Europacups sichern. Bei den Schweizermeisterschaften konnten die Snowboarder einen Schweizermeistertitel sowie drei Podestplätze im Slopestyle und zwei Schweizermeistertitel und fünf Podestplätze in der Halfpipe erzielen. Im Weltcup konnten Berenice Wicki und Isabelle Lötscher mit soliden Leistungen in der Halfpipe beide eine Platzierung in den Top 10 im Gesamtweltcup erreichen. Berenice Wicki zeigte auch beim 3. Platz im Weltcup in Calgary, dass sie das Potenzial hat, zur Weltspitze zu gehören. Moritz Boll erlebte eine durchwachsene Saison mit Höhen und Tiefen, zeigte aber sicherlich, dass er gross Potenzial hat.

### **Selektionen in die Swiss-Ski-Kader:**

Isabelle Lötscher schafft es dank ihrer soliden Leistungen in das Pro-Team von Swiss Ski. Gabriel Kreienbühl und Nicolas Schütz schaffen den Sprung ins Challenger-Team. Mona Danuser, Jeremy Denda und Jonas Hasler behalten den Challenger-Status, während Moritz Boll in das Pro-Team absteigt. Bianca Gisler und Berenice Wicki verbleiben in der Nationalmannschaft.

### **Paolo La Fata, Ressort Snowboard Freestyle**

## **Saisonrückblick Biathlon Saison 2023/2023**

### **Sommer Training / Vorbereitung**

Da die Kaderzusammensetzung des Biathlon Stützpunkt Ostschweiz leicht verändert wurde, musste der BSV relativ kurzfristig die Trainingsgruppe 2007 (TG 2007) bilden und organisieren. Diese Trainingsgruppe setzte sich anfänglich aus 10 Athleten/innen zusammen. Ab mitte Mai trainierte die Gruppe teilweise integriert mit dem BSO und teilweise selbständig unter dem Biathlon Trainer von Engadin Nordic (Christoph Schäfli) und Daniel Ruckstuhl, der vom BSV im Teilzeitmandat für die TG 2007 verpflichtet wurde. Am HIF / Unterengadin wurde Laura Caduff als Nachfolgerin von Severin Dietrich verpflichtet. Laura kümmerte sich primär um die «Luftgewehr Gruppe» im Unterengadin. Die Athleten/innen von Engadin Nordic trainierten auch wöchentlich jeweils am Donnerstagvormittag in der Roland Arena in Lantsch.



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

## Wettkampfsaison

2 Athleten/innen konnten aus gesundheitlichen Gründen keine Wettkämpfe bestreiten und Chiara Saner aus Davos wechselte während der Vorbereitung zum Fussball ins Nachwuchsteam des FC St. Gallen. Pablo Baselgia setzte den Hauptfokus auf Langlaufrennen und war voll in die Langlauf Trainingszelle Mittelbünden integriert. Die verbleibenden Athleten wurden für die Wettkämpfe in den BSO integriert und Christoph Schäfli unterstützte dabei Ilmar Heinicke, den Trainer des BSO.

Wegen Schneemangels mussten die Bündnermeisterschaften 2023 leider verschoben werden. Die BM wird aber als Sommerwettbewerb am 17./18. Juni in Sclamischot nachgeholt.

## Athleten/Wettkämpfe

Der Bündner Nachwuchs konnte national wie auch international sehr schöne Resultate feiern. Mit Marina Benderer, Alessia Laager und Maëline Triponez wurden 3 Athletinnen für die EYOF selektioniert. Alessia Laager gewann an den IBU Jugend Weltmeisterschaften die Silbermedaille im Einzel! Maëline wurde Gesamtzweite im Alpengcup (ein Sieg und 1 3. Platz) und Alessia holte zwei 2. Plätze. Marlene Perren gewann bei den Juniorinnen zwei Schweizer Meistertitel. Auch Alessia Laager und Jonin Wyss holten je einen Titel. Silvano Demarmels holte an den CH Meisterschaften einen 2. Platz.

Mit 5 Siegen und 5 2. Plätzen gewann Maëline Triponez überlegen die Gesamtwertung des Swiss Cup in der Jugend I. Alessia Laager wurde 3. in der Jugend II. Marina und Valeria Benderer sowie Anina Richter holten Podestplätze im Swiss Cup.

Bei den Challenger W/M 13 gewannen Laurynne Denoth und Simon Camastral die Gesamtwertung. Lukas Fliri wurde bei den Challenger M15 guter 3.

## Swiss Ski

Die Selektionen in die Swiss Ski Kader brachten keine grossen Neuerungen. Lea Meier bleibt im B-Kader. Alessia Laager und Silvano Demarmels bleiben im C-Kader U21. Erfreulicherweise schaffen Marina Benderer und Maëline Triponez den Aufstieg in die Swiss-Ski Kandidatengruppe. Jonin Wyss bleibt in dieser Gruppe.

Für die kommende Saison sollte Swiss Ski die ersten RLZ Label im Biathlon vergeben. Mit Engadin Nordic und HIF Unterengadin hat der BSV in 2 Regionen sehr gute Chancen das Label schon in der 1. Runde zu erhalten. Diese Entwicklung repräsentiert einen weiteren Meilenstein in der Nachwuchsarbeit für den Biathlon Sport.

## Dieter Lüscher, Ressort Biathlon



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

## **Finanzen, Vorstand, Ressortleiter Finanzen vakant**

Die Saison 2022/2023 konnte positiv abgeschlossen werden. Obwohl die Einnahmen etwas tiefer als budgetiert waren, konnte dank einer gewissenhaften Kostenkontrolle ein kleiner Gewinn von CHF 28'119.30 erzielt werden. Die einzelnen Abweichungen zum Budget sind nachvollziehbar und begründet. Das Eigenkapital per 30.04.2023 beträgt CHF 484'086.61. Davon sind aber CHF 239'000.- gebunden an die Verwendung im nordischen Bereich. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt somit noch CHF 245'000.

Der BSV beschäftigte per 30.04.2023 neun Angestellte (7 Trainer, 2 kaufmännische Angestellte in der Geschäftsstelle) mit einem Pensum von 640 Stellenprozenten. Rein die Sozialkosten (AHV, ALV, FAK, Unfall- und KK-Versicherungen) für die Angestellten betragen CHF 108'964.30. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die Vorstandsmitglieder erhalten eine Spesenentschädigung. Leider ist es dem BSV bisher nicht gelungen, ein neues Vorstandsmitglied als Finanzchef zu finden. Diese Aufgabe wird von den Vorstandsmitgliedern ad interim wahrgenommen. Dorli Hauser gebührt ein herzliches Dankeschön für die umsichtige Führung der Buchhaltung. Sie hat massgeblich zum erfreulichen Ergebnis 2022/2023 beigetragen.

Um die zunehmend professionelle Qualität der Ausbildung und Förderung im sportlichen Bereich aufrechterhalten können, budgetiert der Vorstand für das nächste Geschäftsjahr trotz etwas tiefer liegenden Aufwänden als im Vorjahr einen Verlust von CHF 188'162.00. Die Einnahmen konnten trotz diverser Anstrengungen der Vorstandsmitglieder nicht merklich erhöht werden. Ein Teil des budgetierten Verlusts kann über den Abbau von zweckgebundenen Aktivpositionen aufgefangen werden, was sich aber auf das Eigenkapital niederschlagen wird. Hier sind alle Akteure gefragt, neue Einnahmequellen zu finden, um nicht in Zukunft schmerzhaft Massnahmen insbesondere personeller Art treffen zu müssen, welche schlussendlich zu Lasten der Entwicklung und der Erfolgsaussichten der Athletinnen und Athleten gehen würden.

## **Bericht Marketing von Claudio Bonorand, designierter Ressortleiter**

Nachdem ich im Gremium meiner zukünftigen Vorstandskollegen ad interim aufgenommen wurde, habe ich im November 22 meine Arbeit als zukünftiger Leiter Sponsoring aufgenommen. In erster Linie ging es mir darum die aktuellen BSV-Strukturen kennenzulernen, da doch 20 Jahren vergangen sind, seit ich für den BSV tätig gewesen war und in dieser Zeit sind einige Umstrukturierungen vorgenommen worden.

In weiteren war ich teilweise auch zusammen mit meinen Vorstandskollegen an verschiedene Biathlon-, Nordic-, Ski Alpin- und Snowboard/Freeski- Anlässen anwesend.

Claudio Bonorand, designierter Ressortleiter Marketing/Sponsoring



**BÜNDNER SKIVERBAND**  
FEDERAZIONE GRIGIONESE DI SCI  
UNIUN GRISCHUNA DA SKIS

## **DANK**

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Gönner und die Bergbahnen Graubünden, die Retsua Stiftung, an alle Skiclubs, Reg. Leistungszentren, Trainer und Funktionäre und Organisatoren von Wettkämpfen, an Swiss-Ski und an das Nationale Leistungszentrum sowie das Sportgymnasium Davos und die Talentschulen des Kantons Graubünden.

Einen grossen Dank gebührt auch der Bündner Regierung und dem Amt für Volksschule und Sport sowie Jugend + Sport für die finanzielle Unterstützung.

Felsberg, 25. Mai 2023

Für den BSV Vorstand

GAUDENZ BAVIER, PRÄSIDENT